SÜDKURIER

Villingen-Schwenningen

Gleich viermal abgeräumt

20.12.2013



Vier Schülerzeitungen aus Villingen erhalten Preise des Kultusministeriums, jetzt sind Redaktionen im Bundeswettbewerb

Gleich vier Schülerzeitungen aus Villingen sind gestern in Stuttgart im Schülerzeitschriftenwettbewerb ausgezeichnet worden. Der Wettbewerb ist vom Kultusministerium ausgeschrieben worden. Das bereits mehrfach ausgezeichnete Team der Schülerzeitung "Bickeburger" der Bickebergschule erhielt einen ersten Preis und damit 300 Euro. Der "Peiler" des Hoptbühl-Gymnasiums schaffte einen zweiten Preis und bekommt 250 Euro. Gleich zwei Schülerzeitungen bekommen einen dritten Preis und damit 200 Euro: Das "Klingelzeichen" der Karl-Brachat-Realschule und "Die Basis" des St. Ursula-Gymnasiums. Damit ist Villingen-Schwenningen als einzige Stadt in gleich allen drei Kategorien vertreten. Bewertet wurden Schulbezogenheit, Themenvielfalt und journalistisches Niveau. "Die Schülerzeitungsredaktionen haben ein feines Gespür dafür, was ihre Mitschülerinnen und Mitschüler interessiert. Sie informieren, mischen sich ein und beziehen Position", sagte Staatssekretärin Marion von Wartenberg bei der Preisverleihung in Stuttgart. Alle Preisträger dürfen jetzt am Wettbewerb auf Bundesebene teilnehmen, auch erhalten die Schüler Einblicke in die journalistische Arbeit beim Südwestrundfunk. Dort dürfen sie einen Tag lang mit Medienprofis in einem Workshop Beiträge für eine eigene Sendung produzieren.